



Duncker & Humblot GmbH

Pressemeldung

**Zeitschrift für die gesamte Versicherungswissenschaft (ZVersWiss) ab 2023 bei
Duncker & Humblot**

Berlin, 01. Dezember 2022:

Der renommierte Wissenschaftsverlag Duncker & Humblot übernimmt ab Jahrgang 2023 die »Zeitschrift für die gesamte Versicherungswissenschaft« (ZVersWiss) von Springer Nature und überführt sie in ein »Diamond Open Access«-Modell.

Die »Zeitschrift für die gesamte Versicherungswissenschaft« wird vom Deutschen Verein für Versicherungswissenschaft e.V. (DVfVW) herausgegeben. Sie hat zum Ziel, den interdisziplinären Diskurs zwischen den Fachgebieten, die sich mit Fragen der Versicherungswissenschaften beschäftigen, zu fördern. Entsprechend enthält sie versicherungsökonomische, -mathematische, -rechtliche und -medizinische Beiträge. Sie wurde 1901 gegründet und gehört damit zu den ältesten versicherungswissenschaftlichen Zeitschriften der Welt.

Ab 2023 erscheint die Quartalszeitschrift im sogenannten »Diamond Open Access« bei Duncker & Humblot. Der »Diamantweg« des Open Access bezeichnet ein Publikationsmodell, bei dem weder für Autoren noch für Leser Gebühren anfallen. Alle Artikel werden zudem im »Online First«-Verfahren direkt nach erfolgreichem Durchlauf durch Peer Review- und Herstellungsprozess auf der verlagseigenen Plattform veröffentlicht, so dass größtmögliche Aktualität gewährleistet ist. Print-Exemplare können im Abonnement und als Einzelheft bestellt werden.

Andreas Reckwerth, Verlagsdirektor bei Duncker & Humblot: »Die ZVersWiss gehört zu den renommiertesten versicherungswissenschaftlichen Zeitschriften und passt nicht nur fachlich, sondern auch mit Ihrem Qualitätsanspruch wunderbar in unser Programm. Mit der Überführung der Zeitschrift in das »Diamond Open Access«-Modell schaffen wir einen Mehrwert für alle Beteiligten und die gesamte wissenschaftliche Community.«

Prof. Dr. Wolfgang Weiler, Vorstandsvorsitzender des DVfVW: »Der Deutsche Verein für Versicherungswissenschaft e.V. fördert die Veröffentlichungen wissenschaftlicher Ergebnisse mit der Herausgabe der »Zeitschrift für die gesamte Versicherungswissenschaft« seit dem ersten Jahrgang im Jahre 1901. Um wissenschaftliche Publikationen bestmöglich zu verbreiten, hat der Vorstand die Umstellung der ZVersWiss auf ein reines Onlineformat in einem Open Access-Format beschlossen. Wir danken dem Verlag Duncker & Humblot, der mit uns diesen neuen Weg ab 2023 geht.«

Alle Informationen zur Zeitschrift finden Sie hier: www.duncker-humblot.de/zeitschriften/zverswiss

Kontakt:

Arlett Günther
Duncker & Humblot GmbH
Carl-Heinrich-Becker-Weg 9
12165 Berlin
guenther@duncker-humblot.de

Dr. Andrea Uber
Deutscher Verein für Versicherungswissenschaft e.V.
Rheinstraße 45–46
12161 Berlin
Andrea.Uber@dvfvw.de

Über Duncker & Humblot:

Im 1798 gegründeten Verlag Duncker & Humblot erscheinen derzeit jährlich ca. 300 wissenschaftliche Monographien bzw. Sammelbände in mehr als 150 Schriftenreihen sowie 25 wissenschaftliche Zeitschriften und Jahrbücher. Das Programm umfasst mehr als 17.000 lieferbare Titel sowie über 12.000 E-Books zu den Fachgebieten Rechts- und Staatswissenschaften, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Geschichte, Politikwissenschaft, Literaturwissenschaft, Philosophie.

Über den DVfVW:

Der im Jahr 1899 gegründete Verein versteht sich als Plattform für Wissenschaft und Praxis. Die Vereinsaktivitäten konzentrieren sich auf die Durchführung wissenschaftlicher Veranstaltungen und eines Wissenschaftsförderungsprogramms, die Herausgabe der ZVersWiss sowie die Unterhaltung einer Fachbibliothek.

